

# Praktische Umsetzung der Stoffpreisgleitklausel nach dem Formblatt 225 und 225a

Referent: Prof. Dr. techn. Ralph Bartsch, München

Datum: Freitag, 08.12.2023, 09:30 - 11:30 Uhr  
Online-Seminar

Preis: 99,- Euro zzgl. 19% MwSt.



## Prof. Dr. techn. Ralph Bartsch

ist Professor für Kalkulation im Bauwesen an der Hochschule für Technik in Karlsruhe. Zu seinem Lehrgebiet gehört unter anderem das Thema Kalkulation, von Baupreisen, Nachtragsmanagement sowie Risikomanagement und Controlling im Bauunternehmen und im Architektur- und Ingenieurbüro. Er ist ferner

Partner des Ingenieurbüros BARTSCH WARNING PARTNERSCHAFT, Ingenieurbüro für Baubetrieb und Bauwirtschaft mbB in München, das auf das technische Vertragsmanagement und die baubetriebliche Beratung spezialisiert ist. Herr Bartsch ist seit über 20 Jahren für private und öffentliche Auftraggeber sowie für Auftragnehmer operativ und beratend, u. a. bei der Ausarbeitung und Bewertung von Nachtragsforderungen und Bauzeitansprüchen, tätig. Herr Bartsch ist ein von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau sowie für Bauablaufstörungen. Er ist außerdem Wirtschaftsmediator (IHK). Herr Bartsch ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu baubetrieblichen und bauwirtschaftlichen Themen sowie Herausgeber und Autor verschiedener VOB- und BGB-Kommentare sowie weiterer Fachliteratur. Herr Bartsch veranstaltet seit Jahren Seminare für öffentliche Auftraggeber und Bauunternehmen zu baubetrieblichen Themen.

## Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich vornehmlich an Auftraggeber der öffentlichen Hand und Planungsbüros, die mit dem Thema Ausschreibung und Vergabe befasst sind. Ebenso an Unternehmen, die mit der Anwendung der Gleitklausel konfrontiert werden oder private Auftraggeber, die diese anwenden möchten.

## Ziel

Die Preisgleitklauseln 225 und 225a stellen sowohl den Auftraggeber, als auch Planende und Ausführende vor verschiedene Herausforderungen, was das Festlegen der Angaben und die Anwendung anbelangt. Die entsprechenden Erlasse bieten hier nur begrenzt Hilfe, insbesondere die regelmäßig auftretenden Fragen im Zusammenhang mit der Bestimmung von Basispreis und Ermittlung der Mehr- und Minderkosten stellen die Anwendenden vor große Probleme. Soweit der Bieter den Basispreis festlegt, stellt sich die Frage, ob dieser angemessen ist und woran das festgemacht werden kann. Hier soll das Seminar vermitteln, wie diese zu lösen sind und wie eine reibungslose Anwendung möglich ist.

## Themen

- Grundlagen zu Festpreisen und Änderung von Festpreisen
- Festlegungen der Erlasse der Ministerien vom 25.03.2022 und 23.06.2022
- Ermittlung und Festlegung des Basispreises bei Anwendung des Formblattes 225 - Probleme und Lösungsansätze am Beispiel
- Umgang mit dem Basispreis bei Verwendung des Formblattes 225a - Probleme und Lösungsansätze am Beispiel
- Berechnung der Mehr- und Minderkosten
- Diskussion

## IBR-SEMINARE 2. Halbjahr 2023



Jetzt anmelden  
Fax: 0621 - 2 83 83  
E-Mail: [romy.gruesser@ibr-seminare.de](mailto:romy.gruesser@ibr-seminare.de)

Kontakt bei Fragen:  
Romy Grüßer, Tel: 0621 - 120 32-19  
Nicole Weigend, Tel: 0621 - 120 32-14  
Alexandra Cichuttek, Tel: 0621 - 120 32-35

**10% Frühbucherrabatt**  
bei Buchung bis zum 30.06.2023

### Praktische Umsetzung der Stoffpreisgleitklausel nach dem Formblatt 225 und 225a

Referent: Prof. Dr. techn. Ralph Bartsch, München

Datum: Freitag, 08.12.2023, 09:30 - 11:30 Uhr  
Online-Seminar

Preis: 99,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu diesem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel  
Vorname, Name

Firma  
Gesellschaft

Straße  
Hausnummer

PLZ  
Ort

Telefon  
Telefax

E-Mail-  
Adresse

Datum  
Unterschrift

Firmenstempel

Nur falls zutreffend:  
Benötigen Sie Fortbildungspunkte?

ja

nein

Geben Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer an

**Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen.**

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 2 Zeitstunden (Weiterbildungspunkte der verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben).